

# LIEBE, TRAUMA UND ICH

Der Anliegenansatz als neuer  
Weg zur Selbstbegegnung



## Wer bin Ich?

Mit wem will Ich in Beziehung sein? Welche Arbeit mache Ich gerne? Die Fragen nach der eigenen Identität und dem eigenen Wollen sind für unser Leben von zentraler Bedeutung. Wie können wir zu einer gesunden Ich- und Willensentwicklung gelangen, durch die wir in intimen Beziehungen, in größeren sozialen Zusammenhängen und in unserer Arbeit konstruktive Formen von Liebe leben können?

Was beeinträchtigt oder verhindert unsere Identitätsentwicklung? Welche Rolle spielen traumatisierende Lebenserfahrungen dabei? Wie spalten „das Trauma der Liebe“, „frühe Traumata“ und „Täter-Opfer-Dynamiken“ unsere Identität auf? Und welche Wege gibt es, die Spaltungen in unserer Psyche wieder zu überwinden?

Die Methode „Selbstbegegnung durch den Anliegenansatz“ steht im Mittelpunkt unserer praktischen Arbeit. In 40 Workshops zu Themen aus dem täglichen Leben wird es Gelegenheiten geben, diese Vorgehensweise an Einzelbeispielen kennenzulernen.

## Was will Ich?

Wir wollen gemeinsam neue Erkenntnisse gewinnen, wie ein verloren gegangenes gesundes Ich wiedergewonnen werden kann und wie wir unseren freien Willen weiter entwickeln können. Wir wollen entdecken, wie sich auf dieser Grundlage konstruktive Formen von „Wir“ gestalten lassen.

Kommen Sie und machen Sie mit bei der Weiterentwicklung einer Identitätsorientierten Psychotraumatheorie und Psychotraumatheorie/-begleitung!

Ich lade Sie zu diesem 3. Internationalen Kongress unseres Vereins herzlich ein.

Prof. Dr. Franz Ruppert



Verein zur Förderung  
einer gesunden  
Autonomieentwicklung  
von Menschen e.V.

Prof. Dr. Franz Ruppert  
1. Vorsitzender

### Veranstalter

Verein zur Förderung einer  
gesunden Autonomieentwicklung e.V.

### Ort der Veranstaltung am 21.-23. Oktober 2016

Kolpinghaus München  
Adolf-Kolping-Str. 1  
D-80336 München

### Online Anmeldung zum Kongress

[www.gesunde-autonomie.de](http://www.gesunde-autonomie.de)

### Teilnahmegebühr

290.- Euro  
260.- Euro für Frühbucher bis zum 30.4.2016

### Bankverbindung

GLS-Bank Bochum  
BIC: GEN OD EM1 GLS  
IBAN: DE05 4306 0967 8210 6895 00

### Fragen zur Anmeldung

Detlev Blechner: [Detlev.Blechner@gesunde-autonomie.de](mailto:Detlev.Blechner@gesunde-autonomie.de)

### Fragen zum Kongress und zum Verein

Birgit Assel: [Birgit.Assel@gesunde-autonomie.de](mailto:Birgit.Assel@gesunde-autonomie.de)

[www.facebook.com/gesundeautonomieev](http://www.facebook.com/gesundeautonomieev)

Titelbild: Pablo Picasso: „Portrait of Dora Maar“, 1937  
© Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn, 2015

# Programm des Kongresses



<b>Freitag 21.10.</b> ab 11.00 Uhr	Anmeldung
13.00-13.15 Uhr	Eröffnung des Kongresses durch <b>Birgit Assel und Stephan Niederwieser</b>
13.15-14.45 Uhr	Wer bin Ich? Identität, Identifikation und Trauma <b>Vortrag: Prof. Dr. Franz Ruppert</b>
14.45-15.15 Uhr	Pause
15.15-17.00 Uhr	<b>Parallele Workshops</b>
	Fr01 Namen und Identität <b>Patrizia Manukian</b>
	Fr02 Die Angst vor dem eigenen Ich <b>Sabine Wintzen</b>
	Fr03 Ich und mein Haustier <b>Bente Fjeldstad</b>
	Fr04 Trauma in der Jugendhilfe <b>Hedwig Nießen</b>
	Fr05 Gesunde Liebe in der Partnerschaft <b>Marion Nebbe</b>
	Fr06 Trauma und Identität <b>Martina Wittmann</b>
	Fr07 Traumaüberleben – eine Chance für den Neubeginn? <b>Kerstin Kirschniok</b>
	Fr08 Trauma und medizinische Interventionen <b>Kate Collier</b>
17.00-17.30 Uhr	Pause
17.30-19.15 Uhr	<b>Parallele Workshops</b>
	Fr09 Stimme und Identität <b>Aurora Wolf</b>
	Fr10 Frühes Trauma und Identität <b>Susanne Mautner</b>

	Fr11 Sexueller Missbrauch und Spaltung der Identität <b>Andrea Stoffers</b>
	Fr12 Wer bin ich als Mutter? <b>Maria Green/Lucy Jameson</b>
	Fr13 Abtreibungen und ihre Folgen <b>Diana L. Vasile</b>
	Fr14 Pubertät und Identität <b>Birgit Schaumburg</b>
	Fr15 Trauma und Zahnprobleme <b>Thomas Röhl</b>
	Fr16 Liebesbeziehungen und Identität <b>Dagmar Strauss</b>
19.30-20.30Uhr	Austausch und Ausklang im Plenum

<b>Samstag 22.10.</b>	
09.00-9.15 Uhr	Einführung in den 2. Tag <b>Birgit Assel und Stephan Niederwieser</b>
09.15-10.30 Uhr	Freier Wille - Fiktion oder Wirklichkeit? <b>Vortrag: Prof. Dr. Franz Ruppert</b>
10.30-11.00 Uhr	Pause
11.00-13.00 Uhr	<b>Parallele Workshops</b>
	Sa01 Ich und meine Geschwister <b>Detlev Blechner</b>
	Sa02 Sexuelles Trauma und die Folgen für den Körper <b>Ellen Kersten</b>
	Sa03 Auf der Flucht – vor wem? <b>Margriet Wentink und Wim Wassink</b>
	Sa04 Mein Ich in meiner Familie <b>Bettina Schmalnauer</b>

	Sa05 Wechseljahre – bin Ich noch Ich? <b>Andrea Tietz</b>
	Sa06 Wer bin Ich, wenn ich wütend bin? <b>Christine Foong Wong</b>
	Sa07 „Mutter“ – ein Gesellschaftskonstrukt? <b>Birgit Assel</b>
	Sa08 Kindheitstraumata und berufliche Beziehungen <b>Marta Thorsheim</b>
13.00-14.30 Uhr	Mittagspause
14.30-16.30 Uhr	<b>Parallele Workshops</b>
	Sa09 Mein Körper als Feind? <b>Cordula Schulte</b>
	Sa10 Ich und Ich – Identitätsentwicklung bei Zwillingen <b>Corinna Schürmann</b>
	Sa11 Wer bin ich ohne meinen Partner? <b>Anamaria Draguta</b>
	Sa12 Beruf und Identität <b>Julia Vaughan Smith</b>
	Sa13 Das Trauma in meinem Körper <b>Evelyn Hähnel</b>
	Sa14 Identität durch Besitz? <b>Manuela Specht</b>
	Sa15 Schmerzen als Traumafolgen <b>Annemarie Denk</b>
	Sa16 Identität und freies Wollen <b>Franz Ruppert</b>
16.30-17.00 Uhr	Pause
17.00-18.00 Uhr	Austausch und Ausklang im Plenum
ab 20.00 Uhr	Kongressparty mit <b>Table for Two</b>

<b>Sonntag 23.10.</b>	
09.00-9.15 Uhr	Einführung in den 3. Tag <b>Birgit Assel und Stephan Niederwieser</b>
09.15-10.30 Uhr	Grundlagen einer Identitätsorientierten Psychotraumatherapie/-begleitung <b>Vortrag: Prof. Dr. Franz Ruppert</b>
10.30-11.00 Uhr	Pause
11.00-13.00 Uhr	<b>Parallele Workshops</b>
	So01 Warum brauche ich meine Krankheit? <b>Maria Magdalena-Macarencio</b>
	So02 Lebenswegreflexion und Selbstverwirklichung <b>Marina Schürmann</b>
	So03 Ich und meine Sexualität <b>Stephan Niederwieser</b>
	So04 Ich und mein Beruf <b>Gerlinde Fishedick</b>
	So05 Feindliche Mütter <b>Elfriede Wimmer</b>
	So06 Selbstbegegnung durch den Anliegensatz in der Einzelarbeit <b>Vivian Broughton</b>
	So07 Stress, Meditation und Trauma <b>Harald Banzhaf</b>
	So08 Ich und meine Täteranteile <b>Christina Freund</b>
13.00-14.30 Uhr	Mittagspause
14.30-16.00 Uhr	Diskussion, Reflexion und gemeinsamer Abschluss des Kongresses

Die Vorträge, Workshops und Diskussionspanels werden deutsch-englisch bzw. englisch-deutsch übersetzt.